

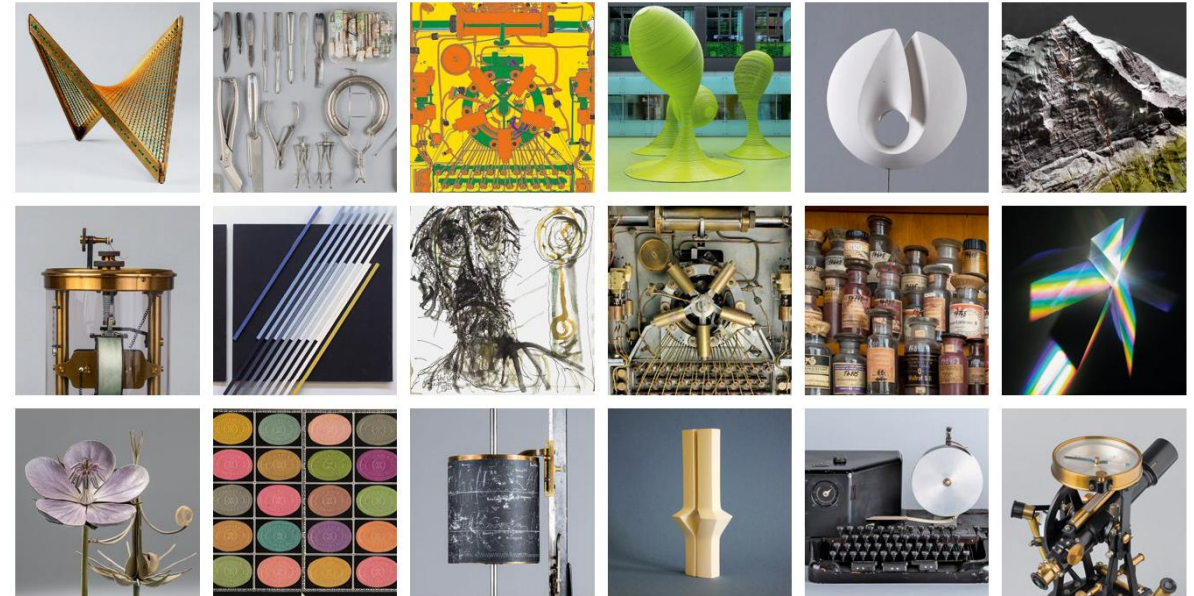
# SITZUNG AG SAMMLUNGSERHALT

**TOP 1:** Begrüßung,  
Einführung und Rahmensetzung  
*Kirsten Vincenz*

**TOP 2:** Aktivitäten der AG Sammlungserhalt  
*Oliver Zauzig*

**TOP 3:** Impuls-Vortrag:  
Themenfelder der  
präventiven Konservierung  
*Regina Klee*

**TOP 4:** Diskussion



# RISIKOMANAGEMENT



Literaturhinweis:  
SiLK - Sicherheitsleitfaden Kulturgut,  
online-tool, Publikation (print und download)  
<https://silk-project.de/> [Zugriff: 05.10.2022]

© Kustodie der TU Dresden

# SAMMLUNGSPFLEGE, SAMMLUNGSERHALT

## **Konservierung:**

Vorkehrungen und Maßnahmen, die auf die Bewahrung des Kulturerbes bei gleichzeitiger Respektierung der Bedeutung abzielen, einschließlich der Zugänglichkeit für gegenwärtige und zukünftige Generationen.

- **Präventive Konservierung:**

Vorkehrungen und Maßnahmen zur Vermeidung oder Minimierung von künftigem Schaden, Abbau, Verlust und folglich invasivem Eingriff.

Im Bereich beweglichen Kulturerbes ist präventive Konservierung im Allgemeinen indirekt; d. h. diese Vorkehrungen und Maßnahmen werden in der unmittelbaren Umgebung des Objekts durchgeführt.

- **Stabilisierende Konservierung:**

Maßnahmen, die direkt an einem Objekt vorgenommen werden, um weiteren Abbau zu verhindern oder zu verzögern und/oder Schaden zu begrenzen.

- **Restaurierung:**

Maßnahmen an einem stabilen oder stabilisierten Objekt, die darauf abzielen, dessen Wertschätzung, dessen Verständnis und/oder dessen Benutzung zu erleichtern, wobei dessen Bedeutung sowie die vorgefundenen Techniken und Materialien respektiert werden.

*Quelle: DIN EN 15898:2019 (E/F/D)*

*Erhaltung des kulturellen Erbes – Allgemeine Begriffe*

*[übereinstimmend: OENORM EN 15898, SN EN 15898]*



© VDR / Kustodie der TU Dresden, Foto: Michael Kretzschmar



© VDR / Filmmuseum Düsseldorf, Foto: Oliver Tjaden

... Universitätssammlungen mit Restaurator:innen oder Präparator:innen?

# SAMMLUNGSDEPOT – LAGERUNG, VERPACKUNG

alle Fotos: Kustodie der TU Dresden



# SAMMLUNGSDEPOT – LAGERUNG, VERPACKUNG



alle Fotos: Kustodie der TU Dresden

# SAMMLUNGSDEPOT – LAGERUNG, SAUBERKEIT, HYGIENE

- Objekte, Sammlungsgüter
- Lagerbehelfe  
(Regale, Schränke, Boxen, Primärverpackungen)
- Raumschale
- **kontinuierlicher Bedarf!**

## angemessene räumliche Unterbringung

- als **Grundvoraussetzung** für die Bestandserhaltung
- wichtigste vorbeugende Maßnahme  
(1.4.1 Unterbringung und Nutzung)

Aufgabe eines Depots: **Schutz vor** mechanischer Beschädigung, **Staub**, Licht, Schädlingsbefall [...],  
(1.4.1. Unterbringung und Nutzung)

Quelle: Koordinierungsstelle, Empfehlungen zum Umgang mit wissenschaftlichen Sammlungen an Universitäten



# AKTUELL: RAUMKLIMA UND VORGABEN ZUR ENERGIEEINSPARUNG

- Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Energieeinsparung zunehmend wichtiges Thema
- **Zielkonflikt** bei Sammlungserhalt:  
vielfach energieaufwändige Depots, bisherige Klimavorgaben  
vs. aktuelle gesetzliche Vorgaben,  
Kurzfristenergieversorgungsmaßnahmenverordnung  
(EnSikuMaV) der Bundesregierung, DE
- **aktuell: Neubewertung bestehender Klimavorgaben**  
Tendenz: tolerantere Auslegung, weitere Klimakorridore
  - Raumklima an Jahreszeiten angepasst (jahreszeitliches Gleiten)
  - keine kurzzeitigen Schwankungen
  - Einsatz von klimapuffernden Bau- und Lagermaterialien
  - Zusammenhang Temperatur und relative Luftfeuchte beachten

*Energiekrise: Museumsbund empfiehlt neue Richtlinien für die Museumsklimatisierung,  
veröffentlicht 5. September*

*<https://www.museumsbund.de/wp-content/uploads/2022/10/klimakorridor-fuer-sammlungsgut.pdf>*



# AKTUELL: RAUMKLIMA UND VORGABEN ZUR ENERGIEEINSPARUNG - WAS TUN ??

- hauseigene Situation erfassen, überprüfen  
Klimamonitoring (Erhebung von Klimadaten) starten, fortführen, ggf. intensivieren  
konservatorische Anforderungen der Sammlungsgüter formulieren
- besonders **gefährdete Sammlungsbereiche**/Depots **identifizieren**  
Kellerräume, (nicht isolierte) Dachböden, Flurbereiche, Außenwände,  
sanierungsbedürftige Raumschalen, ...  
klimasensibles Sammlungsgut, ...
- prüfen welche **Maßnahmen individuell** möglich/**umsetzbar** und **sinnvoll** sind:
  - Umlagern von Sammlungsgütern  
(bes. klimasensible Objekte separieren, sammlungsübergreifend gemäß  
homogener konservatorischer Anforderungen, ...)
  - Verpackungen als Klimapuffer
  - Sammlungsgüter von potentiell feuchten Wänden abrücken
  - Stoßlüften
  - Energieeinsparungen in anderen/allen Bereichen prüfen/umsetzen (Gesamtbilanz)
  - ...
  - ...
- proaktiv Handeln!

